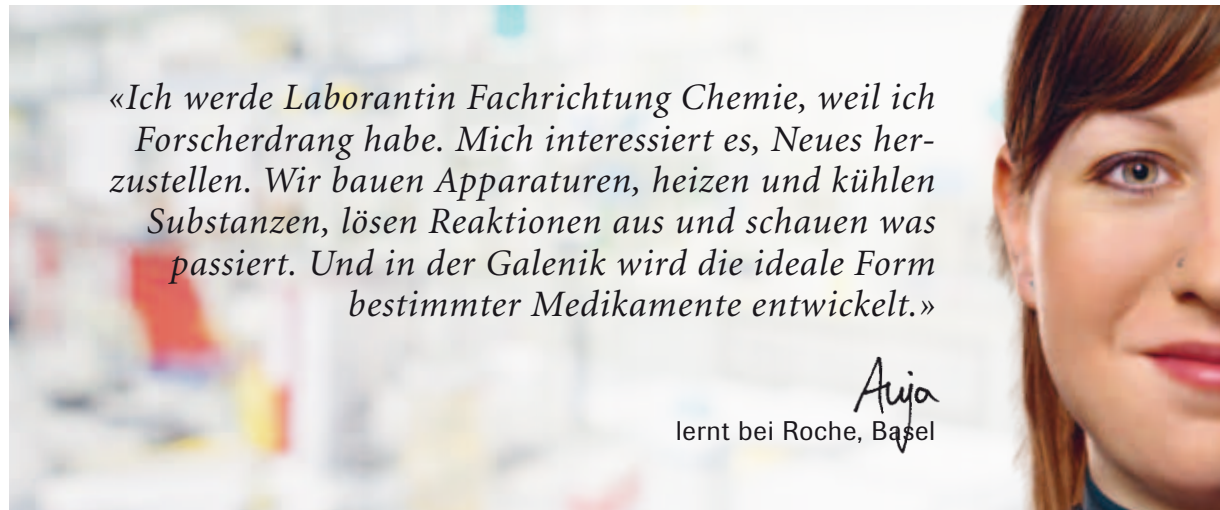


Die Lehre bei Roche.

Laborant/in EFZ Fachrichtung Chemie.



«Ich werde Laborantin Fachrichtung Chemie, weil ich Forscherdrang habe. Mich interessiert es, Neues herzustellen. Wir bauen Apparaturen, heizen und kühlen Substanzen, lösen Reaktionen aus und schauen was passiert. Und in der Galenik wird die ideale Form bestimmter Medikamente entwickelt.»

Anja

lernt bei Roche, Basel

Das Unternehmen

Roche mit Hauptsitz in Basel, Schweiz, ein führendes, forschungsorientiertes Unternehmen ist spezialisiert auf die beiden Geschäfte Pharma und Diagnostics. Medikamente und Diagnostika, welche die Gesundheit, die Lebensqualität und die Überlebenschancen von Patienten entscheidend verbessern sind das strategische Ziel der personalisierten Medizin von Roche. Im Bereich der Berufsausbildung sind wir bereits seit 50 Jahren tätig. In Basel bieten wir derzeit 14 verschiedene Ausbildungen an. Wir führen regelmässig Schnupperwochen und Schnuppertage durch. Schüler und Schülerinnen im letzten Schuljahr erhalten dabei die Gelegenheit, sich ein eigenes Bild vom jeweiligen Beruf und der Ausbildung zu machen.

Der Beruf

Laboranten/innen EFZ Fachrichtung Chemie arbeiten eng mit Chemikern, Biochemikern und Apothekern in einem Team zusammen. Bei Roche arbeiten sie vorwiegend in Laboratorien der Synthese, der Analytik und der Galenik.

In Syntheselabors werden mittels chemischer Umsetzungen neue Verbindungen mit neuen Eigenschaften hergestellt. Dafür bauen die Laboranten/innen aus unterschiedlichen Glasgeräten geeignete Apparaturen zusammen. Sie geben Substanzen zu, rühren, heizen und kühlen, messen Temperaturen, beobachten und überwachen den Reaktionsverlauf mit analytischen Methoden.

In analytischen Laboratorien werden mit Hilfe von Messgeräten und mit computergesteuerten Analysengeräten beispielsweise die Zusammensetzung von Medikamenten, die Reinheit chemischer Wirkstoffe, die Qualität von Rohstoffen oder der Wassergehalt von Lösemitteln bestimmt.

Damit die in der Forschung entwickelten Wirkstoffe als Medikamente verwendet und verkauft werden können, beschäftigt man sich in den Laboratorien der Galenik mit der Entwicklung der verschiedensten Darreichungsformen wie z.B. Sirup, Tabletten, transdermalen Pflastern, Ampullenlösungen, Kapseln, Salben usw. Die gewünschten Eigenschaften eines Wirkstoffes sind oft nur in einem komplexen Zusammenspiel mit speziellen Hilfsstoffen zu erreichen.

Die Anforderungen

- Erfüllte Schulpflicht, in der Regel Sekundarschule, Bezirksschule oder WBS (Niveau E)
- Teamfähigkeit
- Geduld, Ausdauer und Zuverlässigkeit
- Interesse an naturwissenschaftlichen Vorgängen sowie Freude am Experimentieren
- Gute Beobachtungsgabe
- Abstraktes Denk- und Vorstellungsvermögen
- Die Fähigkeit, sich in der deutschen Sprache mündlich und schriftlich klar auszudrücken

Die Ausbildung

Die 3-jährige Ausbildung erfolgt bei Roche nach dem dualen Modell an folgenden Lernorten:

Am Arbeitsplatz

Die Lernenden arbeiten unter Aufsicht der Berufsbildnerin oder des Berufsbildners im Team und werden dem Ausbildungsstand entsprechend eingesetzt. Hier erwerben unsere Lernenden die eigentliche Berufserfahrung sowohl in fachlichen als auch menschlichen Belangen.

An der Berufsfachschule

Der Unterricht erfolgt während 1½ Tagen pro Woche an der Allgemeinen Gewerbeschule Basel und umfasst folgende Fächer:

- Naturwissenschaftliche Grundlagen
- Angewandte Fachkenntnisse
- Labormethodik
- Angewandte Mathematik
- Englisch
- Allgemeinbildender Unterricht
- Sport

In der Werkschule

Die Lernenden absolvieren während ihrer Lehrzeit sechs Ausbildungskurse von je sechs Wochen (zwei Kurse pro Jahr) in der Werkschule. In diesen Kursen wird die Labortechnik in Theorie und Praxis dem Ausbildungsstand entsprechend vermittelt. In den ersten beiden Jahren handelt es sich um die grundlegenden Laborarbeiten. Diese Grundausbildung ist sehr vielseitig, sodass man sich mühelos in jedem Betrieb seines Fachgebiets zurechtfinden kann.

Das dritte Lehrjahr widmet sich der Fachausbildung und bezieht sich somit auf das Fachgebiet des jeweiligen Arbeitsplatzes beim Berufsbildner. Roche bietet Fachausbildungen in chemisch-synthetischer, analytischer und galenischer Richtung an.

Die Aussichten

Perspektiven

Laborant/innen EFZ Fachrichtung Chemie sind gesuchte und vielseitig einsetzbare Fachleute. Sie können sich auf Labortätigkeiten in verschiedenen Industriezweigen (chemischen sowie pharmazeutischen Betrieben, Lebensmittelindustrie, kantonalen Labors, Umweltlabors u.a.) spezialisieren oder sich beruflich auf neue Gebiete ausrichten.



Weiterbildung

- Fortbildungskurse von Firmen und Berufsverbänden
- Betriebliche Führungsausbildung und Weiterbildung
- Eidgenössische Höhere Fachprüfung (HFP) zu diplomiertem Laborant/diplomierter Laborantin
- Berufsmatur und Studium an einer Fachhochschule (FH)

Interessiert?

Das Personalbüro gibt unter **Tel. 061 688 22 33** gerne Auskunft. Weitere Informationen auf unserer Homepage: www.berufslehre.roche.ch